

und verfassungsfeindlich zu kriminalisieren und zu diskriminieren trachtet. In diesem Sinne sieht sie nicht nur den Einsatz verbrecherischer Mittel und Methoden gegen die revolutionären und anderen progressiven Kräfte im eigenen Land als ihr legitimes Recht an, sondern in gleicher Weise auch bei ihren subversiven Angriffen gegen die staatlich organisierte Macht der Arbeiterklasse in den Ländern des realen Sozialismus und wendet im Prinzip diese Mittel und Methoden mit analoger Zielstellung und Begründung an.

Das Nebeneinanderbestehen von Sozialismus und Imperialismus und der unvermeidliche Kampf zwischen ihnen ist eine nicht hinwegzudenkende Tatsache und ein entscheidender Wesenszug unserer Epoche. Dieser Kampf wird seitens des Imperialismus mit den Mitteln geführt, die seinem zutiefst verbrecherischen und aggressiven Wesen¹ und seinem weltweiten Herrschaftsanspruch entsprechen. Sie sind typisch für eine Ausbeuterklasse, die ihrem unvermeidlichen Untergang entgegensieht.

Massenhafte konterrevolutionäre Verbrechen und Verschwörungen gegen aufsteigende revolutionäre Klassen traten in der ganzen bisherigen Geschichte gesetzmäßig auf. Von ihnen unterscheidet sich der konterrevolutionäre Kampf des Imperialismus jedoch dadurch, daß er weltweit ein ganzes System des staatlich inspirierten und organisierten Verbrechens und des Terrors zur inneren Zersetzung und Zerstörung des realen Sozialismus einsetzt. Daß sich der Imperialismus in diesem Kampf vorrangig und ständig zunehmend verbrecherischer Mittel und Methoden bedient, ist durch Lenin in Verallgemeinerung der Erfahrungen aller früheren und der Revolution von 1917 theoretisch begründet und verallgemeinert² und durch unzählige Erfahrungen auch der

¹ Vgl. Marx, E., Das Kapital, Bd. I, MEW, Bd. 23, S. 788.

Marx zitiert hier die bekannten Aussagen von Augier und Duning, denen zufolge das Kapital mit steigender Profiterwartung immer waghalsiger und zu immer größeren Verbrechen bereit wird

² Vgl. Lenin, Werke, Bd. 28, S. 204; Bd. 29, S. 392, 428; Bd. 26, S. 460 - 462.